

Zusatzerklärung

zu den Bedingungen für INVESTkonten nebst Zusatzbedingungen

INVESTkonto-Nr. / Depot-Nr. : _____ (sofern bereits bekannt)

In Ergänzung der Bedingungen für INVESTkonten nebst Zusatzbedingungen wird zwischen

(Name, Vorname des INVESTkonto- / Depotinhabers bzw. der INVESTkonto- / Depotinhaber)

und der Landesbank Berlin Investment GmbH (LBB-INVEST) vereinbart:

Die INVESTkontoinhaber bzw. gesetzlichen Vertreter können Aufträge zum Kauf, Umtausch und Verkauf von Anteilen der in den INVESTkonten verwahrten Sondervermögen der LBB-INVEST sowie Käufe und Verkäufe bzgl. Depots des LBB-INVEST VermögensManagements (nachfolgend auch als "INVESTkonto" bezeichnet) an die LBB-INVEST auch per Telefax übermitteln. Ausgenommen hiervon sind Erstkauf- und Umtauschaufträge für Depots des LBB-INVEST VermögensManagements. Die INVESTkontoinhaber sind insofern allein zeichnungsberechtigt. Der Gegenwert soll folgendem Konto im Wege des nach stehenden SEPA-Lastschriftmandats belastet bzw. auf folgendes Konto überwiesen werden (Kontoinhaber und INVESTkontoinhaber müssen identisch sein. Bei einem Gemeinschaftskonto muss das nachfolgend genannte Konto auf mind. einen der INVESTkontoinhaber, bei Minderjährigen-INVESTkonten auf den INVESTkontoinhaber oder mind. einen der gesetzlichen Vertreter lauten):

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	
IBAN	BIC	

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige / wir ermächtigen die LBB-INVEST, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich / weisen wir mein / unser Kreditinstitut an, die von der LBB-INVEST auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Sofern die Lastschrift vor der Abbuchung anzukündigen ist, wird die Frist einvernehmlich auf einen Tag verkürzt.

Faxaufträge mit Einzügen zu Lasten bzw. Verfügungen zu Gunsten eines anderen Kontos werden nicht angenommen. Änderungen des vorgenannten Kontos sind schriftlich durch eine neue Zusatzerklärung im Original an die LBB-INVEST zu übersenden und ab Eingang der Änderungsmitteilung bei der LBB-INVEST gültig.

Bei nicht klar, deutlich oder verständlich übermittelten Aufträgen hat der / haben die INVESTkontoinhaber bzw. die gesetzlichen Vertreter den Schaden zu tragen, der aus etwaigen Übermittlungsfehlern oder Missverständnissen entsteht. Dasselbe gilt, wenn der Auftrag wegen technischer Störungen die

LBB-INVEST nicht, unlesbar, nur bruchstückhaft oder sonst fehlerhaft erreicht, es sei denn die Störungen sind durch die LBB-INVEST zu vertreten.

Die LBB-INVEST prüft bei eingehenden Telefaxaufträgen, ob diese ihrem äußeren Anschein nach mit Unterschriften versehen sind, die der mit dem Kunden vereinbarten Unterschriftenregelung entsprechen. Des Weiteren erstreckt sich die Prüfung darauf, ob eine grobe, auch nach dem Übermittlungsvorgang noch erkennbare Fälschung oder Verfälschung vorliegt.

Alle Schäden, die aus der Ausführung gefälschter Aufträge entstehen, trägt der / tragen die INVEST-kontoinhaber bzw. die gesetzlichen Vertreter, es sei denn, die LBB-INVEST hat die vorstehende Kontrolle nicht mit der erforderlichen Sorgfalt vorgenommen. In diesem Falle ist das Verschulden der LBB-INVEST anteilig zu berücksichtigen.

Die LBB-INVEST führt die Aufträge lediglich aus, es erfolgt keine Anlageberatung oder Angemessenheits- und Geeignetheitsprüfung der Aufträge, d. h. eine Prüfung, ob die Aufträge den Kenntnissen und Erfahrungen, den Anlagezielen und den finanziellen Verhältnissen entsprechen.

Bitte erteilen Sie Ihre Aufträge ausschließlich über die nachstehend genannte Faxnummer:

030 / 245 646 50*

Maßgeblich für die Bearbeitung eines Auftrages ist der Zeitpunkt des Auftragseinganges bei der LBB-INVEST unter Berücksichtigung der Auftragsannahmeschlusszeiten. Die Auftragsannahmeschlusszeiten der einzelnen Fonds stehen auf unserer Homepage www.lbb-invest.de zur Verfügung oder können jederzeit bei der LBB-INVEST (Tel: 030 / 245 645 00*) angefordert werden.

Mir / uns ist bekannt, dass bei der Übermittlung von Aufträgen per Fax die Möglichkeit der missbräuchlichen Verwendung besteht. Die anliegenden Informationen zum Fernabsatz von Dienstleistungen habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen. Maßgeblich für den Anteilerwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

Ort

Datum

Unterschrift des 1. Kontoinhabers
oder des 1. gesetzlichen Vertreters

Unterschrift des 2. Kontoinhabers
oder des 2. gesetzlichen Vertreters

Wir bestätigen die vorstehenden Unterschriften

Ort

Datum

Unterschriften und Stempel der/des Vermittler(s)

Rücksendung bitte im Original!

Zusatzerklärungen per Telefax werden nicht anerkannt!

* Es fallen die üblichen Festnetzgebühren bzw. Gebühren des jeweiligen Mobilfunkanbieters an.

Stand: Januar 2016

Information für den Verbraucher bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen für die Übersendung von Aufträgen aufgrund einer Faxerklärung oder direkter Überweisung

Allgemeine Informationen

Landesbank Berlin Investment GmbH (nachfolgend LBB-INVEST), Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von richtlinienkonformen Investmentvermögen (OGAW), gemischten Investmentvermögen, sonstigen Investmentvermögen, offenen inländischen Spezial-AIF mit festen Anlagebedingungen sowie allgemeinen offenen inländischen Spezial-AIF - unter Ausschluss von Hedgefonds - gemäß KAGB.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt/Main (Internet: www.bafin.de).

Die LBB-INVEST ist bei dem Amtsgericht Berlin Charlottenburg unter der Registernummer HRB 29 288 eingetragen. Die Umsatzsteueridentifikationsnummer ist DE 136634463. Die LBB-INVEST wird vertreten durch die Geschäftsführung, der Herr Arnd Mühle (Sprecher der Geschäftsführung), Herr Andreas Heß und Herr Dyrk Vieten angehören. Die ladungsfähige Anschrift der LBB-INVEST lautet: Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin.

Auf die gesamte Geschäftsverbindung findet deutsches Recht Anwendung. Bei Streitigkeiten können sich die Beteiligten an die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank, Postfach 11 12 32 in 60047 Frankfurt, Tel.: 069/2388-1907 oder -1906, Fax: 069/2388-1919, wenden. Das Recht, die Gerichte anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung / Zustandekommen des Vertrages

Bei einer bestehenden INVESTkontoverbindung mit der LBB-INVEST besteht die Möglichkeit, Aufträge zum Kauf (mit Ausnahme von Käufen in Depots des LBB-INVEST VermögensManagements bzw. vermögenswirksame INVESTkonten) und Verkauf via Fax an die LBB-INVEST zu übermitteln. Voraussetzung ist die Übersendung des Originals der bei der LBB-INVEST erhältlichen Faxerklärung, die durch den Kunden ausgefüllt und unterzeichnet wurde. Die Erklärung muss bei der LBB-INVEST vor der ersten Auftragserteilung eingegangen sein. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, Anlagebeträge direkt auf das in den Bedingungen für INVESTkonten genannte Treuhandkonto unter Nennung der INVESTkontonummer zu überweisen. Aufträge zum Erwerb bzw. Verkauf von Anteilen werden unter Berücksichtigung der in den gesetzlichen Verkaufsunterlagen bzw. für das LBB-INVEST VermögensManagement in dessen Preis- und Leistungsverzeichnis festgelegten Auftragsannahmeschlusszeiten durch Verschaffung des Miteigentums oder Veräußerung der gewünschten Anzahl von Anteilen und Bruchteilsrechten ausgeführt. Die LBB-INVEST führt die auf diesem Wege eingehenden Kundenaufträge entsprechend den Vorschriften des InvG / KAGB, den jeweiligen gesetzlichen Verkaufsunterlagen, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie den jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnissen der LBB-INVEST aus. Einzelheiten der Auftragsabwicklung sowie hinsichtlich der gegenseitigen Rechte und Pflichten können den anliegenden AGB, den jeweiligen gesetzlichen Verkaufsunterlagen sowie den Preis- und Leistungsverzeichnissen entnommen werden. Eine Anlageberatung der LBB-INVEST findet im Rahmen dieser Geschäfte nicht statt.

Die Sprache dieses Vertrages ist Deutsch und die Kommunikation während der Laufzeit des Vertrages erfolgt in Deutsch. Die Kunden und die LBB-INVEST können jederzeit die Geschäftsverbindung kündigen, eine Mindestlaufzeit besteht nicht.

Preise

Informationen über Kosten und Nebenkosten entnehmen Sie bitte den Preis- und Leistungsverzeichnissen der LBB-INVEST.

Hinweise auf Risiken und Preisschwankungen

Fondsanteile unterliegen Preisschwankungen. Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei der Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Bei der Anlage in Immobilienfonds können Verluste u. a. auch aufgrund von Entwicklungen an den Immobilienmärkten entstehen. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Hierauf hat die LBB-INVEST keinen Einfluss. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis. Maßgeblich für den Anteilerwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen. Erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Art. 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, Email) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: Landesbank Berlin Investment GmbH, Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin. Die Telefaxnummer lautet 030-245 64650, die Emailadresse ist direct@lbb-invest.de.

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ausschluss des Widerrufs: Das Widerrufsrecht besteht nicht bei dem Erwerb von Anteilen an offenen Investmentvermögen im Sinne von § 1 Absatz 4 des KAGB, da deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die die LBB-INVEST keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können (§ 312g Absatz 2 Nr. 8 BGB).

LBB-INVEST